

Guten Tag Herr Fankhauser

Danke für Ihre Nachricht. Es ist richtig, dass an dem von Ihnen genannten Ort neue Signale (Verkehrstafeln) aufgestellt wurden, dies als Massnahmen zur Verhinderung des Durchgangsverkehrs. Die entsprechende Verkehrsanordnung wurde am 4. September 2024 im Kantonsblatt publiziert (siehe: <https://www.kantonsblatt.ch/#!/search/publications/detail/e0fa3f57-b55f-4a2b-8b06-1e8c8f6570f1>). Da keine Einsprachen dazu eingegangen sind, wurde nun damit begonnen, die Massnahmen umzusetzen. Am Dienstag wurden die neuen Signale an der Kreuzung Colmarerstrasse/Hegenheimerstrasse aufgestellt. Wegen des anhaltenden Regens konnten die Bodenmarkierungen erst am Donnerstag aufgetragen werden.

Die nun umgesetzte Massnahme geht zurück auf den am 16. Oktober 2019 vom Grosse Rat verabschiedeten Ausgabenbericht «Städtische Verkehrslenkung Basel» mit vier Leitsätzen und neun Massnahmen. Einer dieser Leitsätze verlangt, dass der motorisierte Individualverkehr auf die Nationalstrassen gelenkt und auf den verkehrsorientierten Strassenzügen kanalisiert wird. Zudem soll der Durchgangsverkehr nicht auf siedlungsorientierten Strassen verkehren. Eine der neun Massnahmen des Verkehrslenkungskonzepts zielt konkret auf die Verhinderung des Durchgangsverkehrs ab. An der Kreuzung Colmarerstrasse/Hegenheimerstrasse wird das Konzept zur Verhinderung des Durchgangsverkehrs nun pilothaft umgesetzt, da eine zweiwöchige Kennzeichenerhebung den hohen Anteil an Durchgangsverkehr – an Werktagen beträgt dieser 43 Prozent – bestätigt hat.

Die neue Signalisation sorgte zunächst für Unruhe oder zu einer Verschlechterung der Situation.

Letztlich geht es aber darum, das Quartier vom Durchgangsverkehr zu befreien und damit die Anwohner zu entlasten.

Dass sich die Pendlerinnen und Pendler, die täglich die Abkürzung durchs Iselin nehmen, an die neuen Regeln gewöhnen müssen, war zu erwarten. Wir gehen aber davon aus, dass sich der Durchgangsverkehr bald auf die verkehrsorientierten Strassenabschnitte verlagern wird, da die Durchfahrt durch das Quartier nun keine Abkürzung mehr darstellt. Wir beobachten die Situation.

Mit freundlichem Gruss
Kathrin Grotrian

Kathrin Grotrian, Projektleiterin Mobilitätsstrategie

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Mobilität

Dufourstrasse 40/50, Postfach, 4001 Basel

Telefon: +41 (0)61 267 82 96, Telefax: +41 (0)61 267 64 81, E-mail:

kathrin.grotrian@bs.ch

Web: www.mobilitaet.bs.ch

Basel, 11. Oktober 2024